





# Bayerisches Ärzteblatt

Herausgegeben von der Bayerischen Landesärztekammer und  
der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

## Inhaltsverzeichnis 1991

### Autorenregister

#### A

Atzinger: Freude und erfülltes Dasein -  
Auch für Menschen mit und nach Krebs? 5/179

#### B

Backes/Kopper: Priapismus ..... 2/55  
Blohn/Weinges: Massiver Aszites ..... 1/19

#### D

Dehler: Zur Situation der Bayerischen  
Ärzteversorgung ..... 1/3  
Dehler/Schmitt/Sewering: Erich Ulbrich  
in Ruhestand getreten ..... 1/18  
Dehler/Hege/Sewering/Kunze/Reichel: Zum  
Jahresende ..... 12/477

#### E

Eisenmenger: Professor Wolfgang Spann  
70 Jahre ..... 9/328  
Eversmann: Bericht der Vorsitzenden des  
Ausschusses "Angestellte und beamtete  
Ärzte" ..... 12/486

#### G

Gekle: Bericht des Vorsitzenden des  
Ausschusses für Hochschulfragen ..... 12/487  
Glück: Auftrag der Schwangerenberatung 3/86  
Graßl: Bericht des Vorsitzenden des  
Hilfsausschusses ..... 12/491  
Gscheidle: Landespolitik ... 1/23, 2/63, 3/106,  
4/150, 5/194, 6/235, 7/274, 8/298

#### H

Hege: Qualitätssicherung - Qualitäts-  
kontrolle ..... 5/173  
- Dr. Wolfgang Zierhut + ..... 9/330  
- Grußwort zum 44. Bayerischen Ärztetag 10/363  
- Ansprache anlässlich der Eröffnung des  
44. Bayerischen Ärztetages ..... 11/434  
- Erläuterungen zum schriftlichen  
Geschäftsbericht ..... 12/478  
Hege/Kunze/Reichel: Neue Legislatur-  
periode ..... 3/85  
Hege/Sewering/Kunze/Reichel/Dehler: Zum  
Jahresende ..... 12/477  
Hellmann: Professor Dr. A. Schretzen-  
mayr 85 Jahre ..... 1/17  
- Dr. E. Goßner 80 Jahre ..... 7/267  
- Kongreßwoche in Augsburg ..... 9/327  
Hepp/Knitza: Bewußtlose Schwangere .... 3/103

#### K

Kalb: Auch privatärztliche Behandlungs-  
kosten werden nur bei Inanspruchnahme  
niedergelassener Ärzte erstattet .... 1/42  
- Einschaltung privatärztlicher Ver-  
rechnungsstellen ..... 4/169, 12/497  
Kunze: Das Krankenhaus heute - Qualität  
nicht zum Nulltarif! ..... 7/257  
Kunze/Reichel/Hege: Neue Legislatur-  
periode ..... 3/85  
Kunze/Reichel/Dehler/Hege/Sewering: Zum  
Jahresende ..... 12/477

#### L

Lehnert: Beruf und allergische Erkran-  
kungen ..... 10/368  
Loßnitzer/Wenzel/Pindur: Lebensbedroh-  
liche Blutungskomplikationen unter  
oraler Antikoagulantientherapie ..... 6/227

## N

<b>Maurer/Pfleger:</b> Ethanol-Intoxikation ..	5/195
- Kohlenmonoxid-(CO)-Intoxikation .....	12/501
<b>Müller-Plettenberg:</b> 41. Nürnberger Fortbildungskongreß .....	3/97
- 15. Interdisziplinäres Forum der Bundesärztekammer .....	4/136
- 4. Internationales Symposium "Kardio- vaskuläre Pharmakotherapie" .....	8/288

## O

<b>Ottmann:</b> Bericht des Vorsitzenden der Gemeinsamen Kommission "Medizin - Umwelt - Gesundheit" .....	12/493
---	--------

## P

<b>Paetzke:</b> Ärztliche Fortbildung in Regensburg .....	6/220
<b>Platt:</b> Besonderheiten der Pharmako- therapie im Alter .....	10/370
<b>du Prel:</b> Grußwort zum 44. Bayerischen Ärztetag .....	11/410

## R

<b>Rauchfuss:</b> Jahresversammlung der Lan- desgruppe Bayern des BDSÄ .....	2/81
<b>Reich:</b> Arztrecht - Widerruf der Appro- bation als Arzt nach rechtskräftiger Verurteilung wegen eines Totschlags- delikts .....	2/58
<b>Reichel:</b> Datenschutz und ärztliche Schweigepflicht .....	9/313
- Ausführungen zum schriftlichen Tätig- keitsbericht .....	12/482
<b>Reichel/Hege/Kunze:</b> Neue Legislatur- periode .....	3/85
<b>Reichel/Dehler/Hege/Sewering/Kunze:</b> Zum Jahresende .....	12/477

## S

<b>Sattler:</b> Linkshänder in der Arztpraxis	4/139
<b>Schätzle:</b> Stenose der oberen Luftwege	9/331
<b>Schmitt/Sewering/Dehler:</b> Erich Ulbrich in Ruhestand getreten .....	1/18

<b>Schwenke:</b> Grußwort zum 44. Bayerischen Ärztetag .....	11/412
<b>Schuhmann:</b> Arzt und Autor - Bücher für jedermann .....	1/41, 4/167, 5/212, 12/510
- Dr. Max Josef Zilch zum Achtzigsten	3/121
- Gedankenlyrik .....	6/252, 8/310, 10/402
- Dr. Dr. Maria Bednara 75 Jahre .....	7/282
- Jahrestagung des BDSÄ .....	9/356
- Novembertage .....	11/474

<b>Schuler:</b> Methadon zur Suchttherapie (Replik zu einem Artikel in 10/1990)	1/12
--	------

<b>Sewering:</b> Auf dem Weg in das Jahr Zweitausend .....	1/1
- Gesundheits- und Sozialpolitik in der Koalitionsvereinbarung .....	4/125
- Wieder gesamtdeutsch: Deutscher Ärztetag in Hamburg .....	6/217
- Grundsatzfragen der gesetzlichen Krankenversicherung .....	8/285
- Landesgesundheitsrat und Humangenetik	9/322
- Dr. Otto Schloßer 70 Jahre .....	9/328
- Dr. Klaus Dehler 65 Jahre .....	10/365
- Ein bewegter Oktober .....	11/454

<b>Sewering/Dehler/Schmitt:</b> Erich Ulbrich in Ruhestand getreten .....	1/18
--	------

<b>Sewering/Kunze/Reichel/Dehler/Hege:</b> Zum Jahresende .....	12/477
--	--------

<b>Spann:</b> Wie groß ist der Spielraum des Gesetzgebers für eine Neufassung des § 218 StGB? .....	5/176
---	-------

<b>Stöckle:</b> Bericht des Vorsitzenden der Bayerischen Akademie für ärztliche Fortbildung .....	12/484
---	--------

<b>Stoiber:</b> Rede anlässlich der Eröffnung des 44. Bayerischen Ärztetages .....	11/416
---	--------

## V

<b>Vilmar:</b> Grußwort zum 44. Bayerischen Ärztetag .....	11/413
---	--------

## W

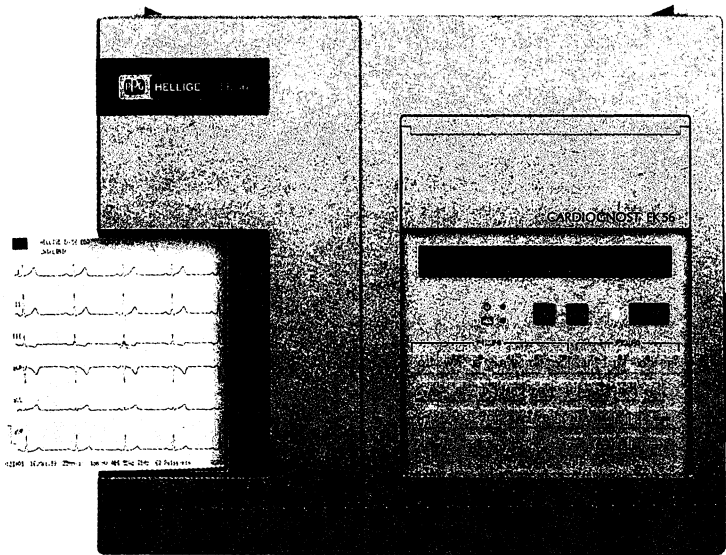
<b>Weber:</b> Ärztliche Fortbildungstagung in Regensburg .....	3/89, 7/260, 9/316
<b>Wündisch:</b> Bericht des Vorsitzenden des Krankenhausausschusses .....	12/488

## **Professor Wolfgang Spann 70 Jahre**

Am 29. August 1991 vollendete der emeritierte Ordinarius für Rechtsmedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München, Professor Dr. med. Dr. h. c. mult. Wolfgang Spann, Frauenlobstraße 7 a, 8000 München 2, sein 70. Lebensjahr.

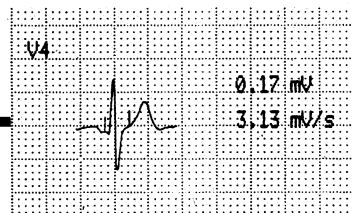
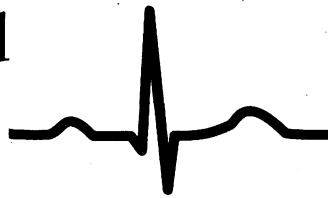
Nach Promotion und Approbation arbeitete er als Volontärassistent und studierte gleichzeitig Jura. Ende 1950 trat er eine Stelle am Institut für Gerichtliche und Versicherungsmedizin der LMU München an. Bereits 1956 habilitierte er sich für das Fach Gerichtliche und Versicherungsmedizin, wurde zum Privatdozenten und 1962 zum apl. Professor ernannt. In diesem Jahr erschien auch sein bekanntes Lehrbuch: „Ärztliche Rechts- und Standeskunde“, das für lange Jahre das Standardwerk zum Arztrecht blieb. Ende 1966 erhielt er den Ruf auf den Lehrstuhl seines Faches an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Breisgau. Obwohl erst kurz zuvor berufen, wählten ihn die Freiburger Professorenkollegen gleich zum Dekan und er steuerte die Fakultät sicher durch die schwierigen Zeiten der Studentenunruhen um 1968. Ende 1969 erhielt er den Ruf auf den Lehrstuhl des später in „Rechtsmedizin“ umbenannten Faches an der LMU und leitete das Münchener Institut 20 Jahre bis zu seiner Emeritierung am 1. Oktober 1989. Ebenso lange vertrat er das Fach auch im Lehrauftrag am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München.

Die Medizinische Fakultät der LMU wählte ihn seit 1970 in ununterbrochener Reihenfolge bis zu seiner Emeritierung zum Dekan, ein in der Universitätsgeschichte einmaliger Vorgang! Die Zahl seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten in medizinischen Fachgremien und wissenschaftlichen Gesellschaften ist Legion. Erwähnt seien nur „Gesundheitsforum“ und „Verkehrsparlament der Süddeutschen Zeitung“, ADAC-Ärztokollegium, BRK-Landesvorstand, Wehrmedizinischer Beirat, AIDS-Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages, Kuratorium der Bayerischen AIDS-Stiftung. Er ist unter anderem Ehrenpräsident der Academie Internationale de Medicine Legale et de Medi-



Mit Kardiographen  
von PPG HELLIGE  
sind Sie heute schon  
für morgen gerüstet.

Das garantieren CARDIOPROMs, die in das  
System gesteckt werden und seinen Leistungs-  
umfang bestimmen. Die Software-Palette be-  
inhaltet Ruhe-EKG-Vermessung, Ergometrie-  
programme und  
spezielle Signal-



Die lastabhängige ST-  
Vermessung gibt bei  
der Ergometrie eine  
umfassende Information  
über den momentanen  
Zustand des Patienten.

ermittlungen wie Spätpotentiale. Fragen Sie  
nach Details.

PPG HELLIGE GMBH  
Heinrich-v.-Stephan-Str. 4  
D-7800 Freiburg i. Br.  
Telefon (0761) 4011-0  
Fax (0761) 4011-445  
Telex 772 705 heli d



cine Sociale, Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Unfallheilkunde und der Jugoslawischen Gesellschaft für Gerichtsmedizin.

Die Universitäten Istanbul und Freiburg/Breisgau verliehen ihm die Ehrendoktorwürde, Bayern würdigte seine Tätigkeit mit dem Bayerischen Verdienstorden und der Verfassungsmedaille in Silber, die Bundesärztekammer mit der Verleihung der Ernst-von-Bergmann-Plakette. Er ist Träger der Goldenen Ehrennadel des BRK und des Ehrenkreuzes der Bundeswehr in Gold.

Bescheidenheit und Natürlichkeit gehören zu den liebenswertesten Zügen seiner Persönlichkeit. Bei seinen vielfältigen dienstlichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten haben Generationen von Studenten und viele Kollegen, nicht nur im Raume Münchens und Bayerns, sondern weit darüber hinaus, ihn in seiner typischen Art erlebt: Kurz, prägnant, witzig, für jedermann verständlich, ausgewogen, nie verletzend. So ist er nach wie vor ein gesuchter Redner bei Kongressen, Diskutant bei den Medien, Berater in allgemeinen und individuellen Schwierigkeiten. Was er einmal als richtig erkannt hat, vertritt er mit Zivilcourage, sei es nun das „Ja“ zur Organtransplantation oder zum bayerischen Maßnahmenkatalog bei HIV-Erkrankungen. Viele ethisch und juristisch problematische Entwicklungen durch den medizinischen Fortschritt hat er als erster erkannt und sich nicht mit Cassandra-Rufen begnügt, sondern Lösungen angeboten, wobei er zwischen Liberalität und Libertinage wohl zu unterscheiden wußte.

Auch nach seiner Emeritierung hat er seine beruflichen Aktivitäten nicht eingestellt. Jedes Gericht ist froh, wenn ein Gutachter seines Wissens und seiner Erfahrung zu einem Termin erscheint. Elf Mitarbeiter hat er zur Habilitation geführt, fünf seiner Schüler erhielten bisher Rufe auf Lehrstühle und jeder, der mit den Gegebenheiten des Universitätsbetriebes vertraut ist, weiß, daß so etwas bei einem so „kleinen Fach“ wie der Rechtsmedizin ohne die fachliche Führung durch einen akademischen Lehrer mit hohem Ansehen und bestem Ruf nicht möglich ist.

Stellvertretend für alle Schüler, Mitarbeiter, Weggenossen und Freunde sei Dir, lieber Wolf, an dieser Stelle für Deine menschliche Wärme, Deine ehrliche Herzlichkeit, Dein gutes Beispiel und den ausgewogenen Rat in allen Lebenslagen herzlich gedankt. Wir gratulieren Dir von Herzen und wünschen Dir noch viele Jahre die Gesundheit und Aktivität, die Dich zu solchen Leistungen befähigt hat. Wir freuen uns über jeden Tag, an dem wir Dich in unserer Mitte wissen. Ad multos annos!

W. Eisenmenger